Programm

Afrikanische Wochen

2. November bis 1.Dezember 2020
in Augsburg

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Afrikanische Wochen in Augsburg

Digitaler und mit Abstand – so gibt es auch diesen November ein vielseitiges Programm: spannende Gäste, interessante Literatur, Bildende Kunst, Live-Musik, bewegendes Kino, kreative Workshops und vieles mehr.

Die Corona-Pandemie stellt die Welt vor enorme Herausforderungen. Wie gehen afrikanische Länder, Regierungen und Gesellschaften mit der Krise um? Was bedeutet Corona für Menschen auf der Flucht? Eine breite Öffentlichkeit debattiert zudem über das viel ältere Virus Rassismus, das sich durch Einbeziehung verschiedener Perspektiven und historischer Hintergründe vielleicht endlich eindämmen lässt. Unmöglich scheint jedenfalls nichts mehr.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und wünschen allen Besucher*innen informative und anregende Stunden. Wir danken allen Mitarbeiter*innen für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Afrikanischen Wochen 2020.

Durch die Corona-Pandemie kann es zu Einschränkungen, Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie dazu dringend die aktuellen Veranstaltungshinweise und Hygienekonzepte auf unserer Homepage: www.werkstatt-solidarische-welt.de

Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Sie veranstaltet Afrikanische Wochen, Asien- und Lateinamerikatage und engagiert sich in der Lokalen Agenda. Außerdem werden Ladenführungen im Weltladen und der Koloniale Stadtrundgang angeboten. Für unser Bildungsangebot wurden wir 2016 als Lernort im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet.

Unterstützen Sie die Eine Welt Arbeit in Augsburg finanziell! Spenden Sie, gerne auch regelmäßig, oder arbeiten Sie bei uns mit!

Cover: Foto von Lydia Schellhammer & Christ Mukenge, entstanden im Rahmen des Projekts Laboratoire Kontempo. https://labkontempo.com/

Modell: Harmonie Eley, Studentin für Tanz und Theater am INA (Institut National des Arts, Kinshasa)

Afrikanische Wochen 2020 in Augsburg:
Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weltladen GmbH Augsburg

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Telefon 0821 – 3 72 61; Fax 0821 – 15 67 40
Mail: wsw@werkstatt-solidarische-welt.de, Homepage: www.werkstatt-solidarische-welt.de
Spendenkonto: Liga-Bank Augsburg, IBAN: DE47 7509 0300 0000 121401, BIC: GENODEF 1 MO5

Gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie des Kulturamts der Stadt Augsburg. Herzlichen Dank! Dem Vorstand von FiLL Forum interkulturelles Leben und Lernen e.V. sei herzlich für die Übernahme einer Ausfallbürgschaft gedankt. Wir danken unseren Kooperationspartnern AFI Augsburger Friedensinitiative, Evangelisches Forum Annahof, Verein und Café Tür an Tür, Augsburg Postkolonial – Decolonize Yourself!, Bert Brecht Kreis Augsburg e.V., Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg - diako, Akuma for Africa e.V., AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS), Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (BtE Regionalstelle Bayern), Thalia Kino, FiLL e.V., Oikocredit Förderkreis Bayern e.V., Stadtbücherei Augsburg, Buchhandlung am Obstmarkt, Thalia Filmtheater, Eine Welt-Promotorin (Nord)Schwaben, FGM-Netzwerk Augsburg, Terres des Femmes Städtegruppe Augsburg (Lokale Agenda 21 Augsburg), Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Augsburg, Drum Circle Augsburg, Kulturhaus abraxas, FiLL Forum interkulturelles Leben und Lernen e.V., Grandhotel Cosmopolis und dem Integrationsbeirat der Stadt Augsburg für die fruchtbare Zusammenarbeit.
Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.
OIKO CREDIT
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Stadt Augsburg

Montag, 2.11. bis Donnerstag, 26.11. | Café zeit.los, Frölichstrasse 13

Ausstellung Haimi Messele

Die äthiopisch-deutsche Malerin **Haimi Messele** bringt mit Leidenschaft ihre Fantasien, Ideen, Gefühle und Eindrücke auf die Leinwand. Haimi Messele lebt und arbeitet seit 1996 in München. Bei ihrer Acryl-Malerei greift Haimi Messele auf eigene Techniken zurück und verwendet verschiedene Stilarten globaler Kunst. In Workshops gibt sie ihre Begeisterung fürs Malen an Kinder weiter. Daneben engagiert sie sich für die Malereischule des Mihur Jesus Kloster in Äthiopien, für das sie einen beträchtlichen Teil ihrer Einnahmen als Künstlerin spendet.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Cafés von Mo – Fr jeweils von 11:00 – 18:00 Uhr besucht werden. Aufgrund der Covid-19-Situation lädt die Künstlerin nicht zur Vernissage, sondern führt Besucher*Innen via **Audioguide** durch die Ausstellung. Zugriff erhalten Sie unter: www.werkstatt-solidarische-welt.de

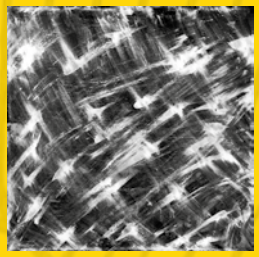
www.haimi-art.com
www.facebook.com/haimiart2013/
www.twitter.com/arthaimi

Eintritt frei

In Kooperation mit der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg – diako

Freitag, 6.11. bis Samstag, 22.11. | Ballettsaal im Kulturhaus Abraxas, Sommestrasse 30

Ausstellung: Eliane Ango



Die in München lebende Malerin und Künstlerin **Eliane Ango** ist vielseitig, aber zielstrebig. Ihre Kunst sucht nicht nach Originalität, Effekt oder billiger Aufdringlichkeit. Sie malt und zeichnet ehrlich, ausdrucksstark und kompromisslos. Im Rahmen der Afrikanischen Wochen zeigt sie ihre abstrakten Arbeiten, wenig Farbe, ja eher schwarz-weiße, sehr konkrete Kunst.

Öffnungszeiten:
Di – Do 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, Fr 8:30 – 12:30 Uhr und zu Veranstaltungen im abraxas Theater.

Audioguide zur Ausstellung unter:
www.werkstatt-solidarische-welt.de

Eintritt frei

Freitag, 6.11. | 19:30 Uhr | Theater im Kulturhaus Abraxas

Eröffnung: Vernissage & Live-Konzert von Mariama

Foto: akatre | Rootdown Music

Ab 19:30 Uhr können in einem Rundgang die Werke der Künstlerin betrachtet werden. Pünktlich um 20:00 Uhr beginnt das Programm mit Konzert im Theater!“

Mariama ist vielen Kulturen verpflichtet, hat ihre Wurzeln sowohl im afrikanischen wie im europäischen Kontinent. Sechs Jahre hat sie in Paris gelebt, heute pendelt sie zwischen Kölner Dom und Eiffelturm. Ihr Gesang berührt, ist facettenreich, voller Leben und dabei einfühlsam und weich.

Eintritt frei

Trotzdem ist eine Anmeldung über Reservix erforderlich. Tickets erhalten Sie bei der Bürgerinfo am Rathausplatz, allen Reservix-VVK-Stellen und im abraxas Büro.
Achtung! Bei online-Buchung fallen Gebühren an!
Ein Abend mit Freund*innen? Unbedingt gemeinsam buchen! So sitzen bis zu zehn Personen zusammen und sparen Platz im Theater. Danke!

In Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas und dem Grandhotel Cosmopolis

abraxas KULTURHAUS_AUGSBURG

GRAND HOTEL COSMOPOLIS

Montag, 9.11. | 19:30 Uhr | Reichlesaal, Zeughaus, Zeugplatz 4

Bildervortrag: Snapshots from Ghana

70% des weltweiten Kakao kommen aus Ghana und der Elfenbeinküste. Auch Fairafric, der innovative Schokoladenhersteller aus München, bezieht Biokakao aus Ghana. Über diesen kam **Carolin Hirschfeld** 2019 nach Suhum. Während ihres Aufenthalts dort lernte sie den Schokoladenhändler Yayra Glover Ltd. und seine Biokakao-Initiative kennen, besuchte Farmen in den umliegenden Dörfern, hat einiges über den Kakaoanbau gelernt und hat viel fotografiert. Schließlich wurde sie gebeten, beim Bau einer Brücke behilflich zu sein. Daraus entwickelte sich ein längeres Projekt, das sich immer mehr verselbstständigt.

Foto: Carolin Hirschfeld

Carolin Hirschfeld ist Ethnologin M.A. und Fotografin aus München.
Eintritt: 3€ p.P. | Anmeldung unter tickets@werkstatt-solidarische-welt.de
Die Snapshots from Ghana gibt's als Fotoausstellung ab dem 2.11. im Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3 zu sehen.

Donnerstag, 12.11. | 19:30 Uhr | Hollsaal, Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4

Corona: Die Auswirkungen auf den afrikanischen Kontinent

Seit der Verbreitung des Corona-Virus ist kein Tag vergangen, da in den Medien nicht über diese globale Gesundheitskrise berichtet wurde: Fallzahlen, Maßnahmen, wirtschaftliche Folgeschäden. Doch was passiert eigentlich jenseits der Informationskanäle der Medien? Wie sind Menschen und Gesellschaften von Corona betroffen, die wenig Platz in den Medien finden? Moise und Fadime Zala werden über die Auswirkungen von Corona auf den afrikanischen Kontinent berichten und dabei insbesondere auf die Situation in ihrem Heimatland, Burkina Faso, eingehen.

Moise und Fadime Zala sind als BildungsreferentInnen für Globales Lernen für das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung (www.bte-bayern.de) aktiv.

Eintritt: 3€ p.P. | Anmeldung unter tickets@werkstatt-solidarische-welt.de

In Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (Im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung).

eine welt netzwerk bayern

Bildung trifft Entwicklung

Vortrag

Freitag, 13.11. | 20:00 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten – Fluchtgrund Waffenhandel

Deutschland exportierte in 2019 Rüstungsgüter zu einem Rekordwert von acht Milliarden Euro. Die Rüstungsexporte sind Brandbeschleuniger in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt und verursachen Tod und unendliches Leid. Welche Unternehmen aus Bayern und aus Augsburg verdienen am Geschäft mit dem Tod, welche politischen Gremien entscheiden diese skrupellose Politik? Was können wir als Einzelpersonen oder Gruppen tun, um unseren Teil zu einer friedlicheren und gerechteren Welt beizutragen?

Jürgen Grässlin ist Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«, Autor zahlreicher kritischer Sachbücher über Rüstungsexporte sowie Militär- und Wirtschaftspolitik und wurde mit bislang zehn Preisen für Frieden, Zivilcourage, Medienarbeit und Menschenrechte ausgezeichnet.

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der AFI – Augsburger Friedensinitiative im Rahmen der Augsburger Friedenswochen.

www.augsburger-friedensinitiative.de

Montag, 16.11. | 19:00 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Traumfabrik, Poesie und Rassismus – die USA und ihr afroamerikanisches Erbe in Film und Roman

Aufmerksam beobachtet **Peter August Kessler** die aktuelle Kinoleinwand und den Buchmarkt. Anhand eines Streifzugs durch Literatur- und Filmgeschichte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart schildert er die aktuelle politische Entwicklung in den USA. Dabei werden Landeskunde und Sozialgeschichte gestreift, die volle Aufmerksamkeit aber gilt der Rassentrennung, den afroamerikanischen Lebenswelten und der Südstaatenproblematik. Gerade das Thema Rassismus wird durch die cineastische und poetische Brille in besonderer Weise anschaulich und lebensnah.

Peter August Kessler, Literaturdozent, Geschichtenerzähler, Cineast, Studium der Germanistik und Anglistik, LMU München (M.A.)

Eintritt: 6 € p.P. | erm. 4 € p.P.

In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

Evangelisches Forum ANNAHOF

Donnerstag, 19.11. | 19:30 Uhr | Reichlesaal, Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4

Mehrsprachigkeit in Zentralafrika – Koloniale und postkoloniale Verhältnisse

Wie haben sich das Nebeneinander und das Zusammenspiel afrikanischer und europäischer Sprachen im bantu- sowie romanischsprachigen Zentralafrika in den letzten zwei Jahrhunderten verändert? Drei multilinguale Szenarien werden konkret daraufhin analysiert und verglichen: Kikongo/Portugiesich in Kabinda, Angola; Bubi/Spanisch in Äquatorialguinea und die Bantu-Sprachen/Französisch in der DR Kongo. Darüber hinaus wird den ‚neueren', ab Mitte des 19. Jh. entstandenen Sprachen wie Lingala und Munukutuba besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Dr. Miguel Guiterrez Mate ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Angewandte Sprachwissenschaft (Romanistik) der Universität Augsburg. Er hat zu den Sprachvarietäten Afrikanischstämmiger in Lateinamerika geforscht und arbeitet an seiner Habilitation über die Sprachsituation Angolas.

Eintritt: 3€ p.P.

Anmeldung unter
tickets@werkstatt-solidarische-welt.de

Foto: Seltmann+Söhne

Freitag, 20.11. | 19:00 Uhr | S-Forum, Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1

Lesung und Gespräch: My Black Skin: Schwarz. Erfolgreich. Deutsch.

In „My Black Skin“ zeigen 25 afrodeutsche Persönlichkeiten mit Stolz das, was unübersehbar ist: ihre dunkle Haut. Doch dieses Buch ist mehr als nur ein Bildband – es ist auch eine Anleitung zum Erfolg. Die Protagonist*innen aus Politik und Wirtschaft, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Sport berichten, wie sie es nach oben geschafft haben. Sie sind Vorbilder und zeigen, dass man, unabhängig von Hautfarbe und Herkunft, alles erreichen kann, wenn man nur an sich glaubt. YES I CAN!

Herausgeberin **Dayan Kodua** kam als Mädchen von Ghana nach Kiel. Sie ist die erste Schwarze „Miss Schleswig-Holstein“ und ist heute als Schauspielerin erfolgreich. Unterstützt wurde Dayan Kodua von dem Fotografen Thomas Leidig, der die porträtierten Persönlichkeiten kunstvoll in Szene setzt.

In einer begleitenden Einzelausstellung unter dem Titel „My Black Identity 2.0“ im Foyer der Stadtbücherei zeigt die Künstlerin **G-Punkt** alias **Simone Gabriela Bwalya** vom 16. bis zum 22. November Fotos und Grafiken (Monotypien) zum Thema Schwarze Identität in Deutschland. Die Fotos sind bei einem Workshop für Schwarze Frauen entstanden, organisiert durch „AfroDiaspora 2.0“, einem Verein aus München, der sich besonders für das Empowerment Schwarzer Frauen einsetzt. Die Grafiken sind extra für diese Ausstellung erarbeitet worden. Der 20.11. fungiert zugleich als Finissage. Die Künstlerin wird ihre Werke persönlich vorstellen.

Foto: Anika Maaß

Foto: S Angelika Pierzchalska

Musikalisch eingerahmt wird der Abend mit Livemusik von **Ala Cya** und **Hanna Sikasa**. Die in Nürnberg lebende Musikerin Hanna Sikasa hat 2019 mit ihrer 8-köpfigen Band das Debüt-Album ORIGIN veröffentlicht. Momentan arbeitet die Band an der nächsten Platte, in Zusammenarbeit mit dem Augsburger Leopold Mozart Streichquartett. Für diesen besonderen Abend tritt Hanna Sikasa aber solo auf, so wie ihre Songs entstehen – an Stimme und Piano. Ebenso Ala Cya. Eine kleine, feine Person mit einer großen Stimme. Ihre Kompositionen sind wie das Leben selbst, simpel und komplex zugleich. Die Kernaussagen ihrer Musik sind zeitlos sowie aktuell. Freiheit, Gleichheit, Liebe.

Eintritt: 7 € p.P.
(Vorverkauf im Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3)

In Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg und der Buchhandlung am Obstmarkt.

BUCHHANDLUNG AM OBSTMARKT
Büchergilde · Brechtshop

STADTBÜCHEREI AUGSBURG

Samstag, 21.11. | 14:00 – 16:00 Uhr | Treffpunkt am Augustusbrunnen, Rathausplatz

Postkolonialer Stadtrundgang

Eine Gedenktafel an den Kolonialunternehmer Bartholomäus Welser in der Annastraße, der Kolonialladen in der Altstadt und das Deckenfresko „Der Handel verbindet die Erdteile“ im Schaezlerpalais. Auf dem Stadtrundgang möchten wir zeigen, auf welche Weise diese und weitere Augsburger Orte mit dem deutschen und europäischen Kolonialismus verbunden sind. Dabei wollen wir auch fragen, welche Bedeutung die Kolonialgeschichte – über Begriffe, Bilder und globale wirtschaftliche Machtverhältnisse – für Augsburg heute hat.

Der Stadtrundgang ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 begrenzt (zwei Gruppen à max. 15 Personen). Die Hygieneregeln schreiben einen Mindestabstand von 1,5m während der Führung und eine Aufnahme Ihrer Kontaktdaten vor.
Anmeldung bis 16.11. unter
augsburg.postkolonial@gmail.com

In Kooperation mit Augsburg Postkolonial – Decolonize Yourself!
augsburgpostkolonial.wordpress.com/
www.facebook.com/decolonizeaugsburg/

Foto: Rushlake Media

Samstag, 21.11. | 18:00 Uhr |
Thalia Filmtheater, Am Obstmarkt 5

Film: In search – Eine Reise zum Frausein

Nach ihrem preisgekrönten Film The Cut, in dem **Beryl Magoko** die Beschneidung von Mädchen dokumentiert hat, spricht die kenianische Filmemacherin in ihrem neuen Dokumentarfilm über ihre persönlichen Erfahrungen bei der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) und den Wunsch einer rekonstruktiven Operation ihrer Genitalien. Sie versucht herauszufinden, ob sie sich dieser Operation unterziehen soll – eine zweite Reise ins Unbekannte.

Nach dem Film stehen die Regisseurin und Aktive aus dem FGM-Netzwerk Augsburg für ein Gespräch bereit. Reservierung und Karten unter Tel. 0821 –15 30 78.

In Kooperation mit dem FGM-Netzwerk Augsburg, der Terre des Femmes Städtegruppe Augsburg (Lokale Agenda 21 Augsburg), der Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Augsburg und dem Thalia Filmtheater.

Stadt Augsburg

Samstag, 21.11. | 19:00 – 20:30 Uhr | Kulturpark West, Sommestrasse 50, 2. Stock (Treffpunkt Parkplatz)

Drum Circle

1 - 2 - let´s all play! – Alle trommeln gleichzeitig drauf los. Ob jung oder alt, ob Anfänger oder Profi – ganz egal. Hier kann wirklich jede und jeder mitmachen. Und alle sind von Anfang an dabei. Sie werden es nicht glauben, aber das funktioniert. Und es macht einen Riesenspaß. Mit unterschiedlichen Instrumenten wie Trommeln, Rasseln, Shakern, Glocken etc. wird gemeinsam musiziert. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Eintritt auf Spendenbasis (max. 7 Personen!)

Anmeldung und weitere Infos: Benjamin Mayr
0176 – 682 063 09 | www.benjaminmayr.de |
info@benjaminmayr.de
facebook.com/drumcircleaugsburg

Dienstag, 24.11. | 19:00 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

„Schwarze Schande“: Brecht und der deutsche Rassismus am Ende des 1. Weltkriegs

Als „Schwarze Schande“ bezeichneten deutsche Rassisten ab 1920, dass die französische Armee bei der Besetzung des Rheinlands afrikanische Kolonialsoldaten einsetzte. Auch der junge Bert Brecht hat den Ausdruck in einem Gedicht aufgegriffen und das N-Wort in Texten teils abwertend verwendet. Die rassistische Kampagne hat lange nachgewirkt. Mit verschiedenen Redebeiträgen widmet der Abend sich dem Thema aus unterschiedlicher Perspektive.

Eintritt frei.

Anmeldung bitte an friedrichs@wissner.com
In Kooperation mit Augsburg Postkolonial, Augustanaforum, Bert Brecht Kreis Augsburg e.V., FiLL Forum interkulturelles Leben und Lernen e.V., Integrationsbeirat Augsburg

Daniela Susso (FiLL – Forum interkulturelles Leben und Lernen e.V.): Grußwort
Vivian Timothy (Künstlerin aus Nigeria): Erfahrungen mit dem Augsburger Alltagsrassismus
Didem L. Karabulut (Integrationsbeirat): Schwarze Menschen in bayerischen Schulgeschichtsbüchern
Dr.med.Michael Lichtwarck-Aschoff:
Wie die Seuchenmedizin des Robert Koch dem Kolonialismus die notwendigen Stichworte gab
Philipp Bernhard, Claas Henschel (Augsburg Postkolonial): „Schwarze Schande“ und die Nachwirkungen
Dr.Michael Friedrichs (Brechtkreis): „Schwarze Schande“ in der Augsburger Presse und Reflexe in Brechts Frühwerk
Simone Gabriela Bwalya („G-Punkt“): Forschungsreise ins Innerste Deutschlands (Performance)

Mittwoch, 25.11. | 19:30 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Nordafrika und der Nahe Osten: Staatszerfall und neue Kriegsgefahr

In Syrien und in Libyen werden Stellvertreterkriege geführt. Mehrere Staaten versuchen dort ihre Interessen militärisch durchzusetzen. Eine Annexion der besetzten Palästinensergebiete durch Israel erzeugt weitere Spannungen. Statt in der Pandemie humanitäre Hilfe zu leisten, erließen die USA neue Sanktionen gegen den Iran. Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ reorganisiert sich. Andreas Zumach gibt einen Überblick und eine Einschätzung über die politischen Entwicklungen.

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender über internationale Konflikte, Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik sowie UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der AFI – Augsburger Friedensinitiative
im Rahmen der Augsburger Friedenswochen.
www.augsburger-friedensinitiative.de

Donnerstag, 26.11. | 8:00 – 16:00 Uhr | Jakobssaal, Freiwilligenzentrum Augsburg, Mittlerer Lech 5

Errungenschaften Afrikas: Materialien und Medien für einen erweiterten Blick auf Afrika

*Ein Workshop für Interessierte und Multiplikator*innen*

Was kommt uns in den Sinn, wenn wir an Afrika denken? Welche Bilder schießen uns in den Kopf und welche Assoziationen haben wir? Wie sprechen wir über Afrika und was wissen wir eigentlich über diesen kulturell, geographisch und politisch so vielfältigen Kontinent? Meist erschöpft sich das Wissen in kolonialen Stereotypen, die das Nord-Süd-Gefälle reproduzieren. In diesem Workshop möchten wir einen weiteren Bogen spannen. Anhand von interaktiven Methoden wird Dr. Keith Hamaimbo von den Errungenschaften Afrikas berichten und dabei Anregungen für Themen und Einsatzmöglichkeiten für die Bildungsarbeit im Bereich des Globalen Lernens geben.

Dr. Keith Hamaimbo ist im Welthaus Bielefeld als Bildungsreferent für Globales Lernen und als Regionalpromotor für entwicklungspolitische Bildungsarbeit des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Er ist Trainer für die Einstiegsseminare Globales Lernen für Engagement Global (BtE) und leitet Workshops und Trainings zu Rassismus und Empowerment.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 20.11.2020 bitte an bte@eineweltnetzwerkbayern.de | Tel. 0821 – 650 729 36
In Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (Im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung)

Bildung trifft Entwicklung

eine welt netzwerk bayern

Freitag, 27.11. | 17:00 – 21:00 Uhr | Divano Friedberg, Pfarrstrasse 1, 86316 Friedberg

Von Gartenzwergen und Holzmasken: Wir und die Anderen?!

Training interkulturelle Kompetenz für Afrika

Ein Workshop für Nord-Süd-Partnerschaftsengagierte und MultiplikatorInnen

Wer sind „wir“ und wer die „anderen“? Wenn wir Kulturen als einheitlich und abgeschlossen sehen, ist das „wir“ von den „anderen“ klar unterschieden. Dabei werden oft unterbewusst Stereotype und herrschende Ungleichheiten reproduziert. In der Nord-Süd-Partnerschaftsarbeit können bei interkultureller Begegnung zwischen Deutschen und Aktiven des afrikanischen Partnerlands so Missverständnisse oder Unmut entstehen. Wir wollen versuchen diese Mechanismen zu hinterfragen und Stereotypisierung entgegenzuwirken. Der Workshop besteht aus theoretischem Input und vielfältigem Praxisteil.

Thierry Kenmegne und **Brigitte Simsek** sind als BildungsreferentInnen des Globalen Lernens für das Eine Welt Netzwerk Bayern im Rahmen des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ aktiv und werden diesen Workshop gemeinsam gestalten.

Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung bis 20.11. an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de oder unter 0821 - 37261.

In Kooperation mit der Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben und dem Weltladen Friedberg. Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Weltladen Friedberg
für gerechten Handel

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Freitag, 27.11. | 20:00 Uhr | Kulturhaus Abraxas, Sommestrasse 30

Lesung: „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ mit Alice Hasters

Wir lernen so früh, uns nach Herkunft und Hautfarbe zu unterscheiden, dass wir es gar nicht merken. Weiße Menschen haben das Privileg, dies ihr ganzes Leben lang ignorieren zu können. Wie aber findet man zu sich, wenn man nicht weiß ist? Wie versteht man sich selbst in einer Welt, in der man ständig hinterfragt wird? Alice Hasters Buch ist ein eindringlicher und persönlicher Bericht, der Alltagsrassismus in allen Lebensbereichen spiegelt: ob Schule, Freundschaften, Körper, Liebe oder Familie.

Alice Hasters wurde 1989 in Köln geboren, studierte Journalismus in München, arbeitete für die Tagesschau in Hamburg, lebt aktuell in Berlin und produziert Beiträge für Deutschlandfunk Nova, süddeutsche.de, tagesspiegel.de und den rbb.

Foto: H. Henkensiefken

Eintritt: 10 € p.P.
(Vorverkauf unter
https://abraxas-augsburg.reservix.de/events,
in der Bürgerinfo am Rathausplatz, allen Reservix-VVK-Stellen oder im abraxas Büro.)
~~Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung bis 30.11. an~~
~~promotorin@w~~
~~unter 0821 - 37~~

Oh je, Druckfehler: Der Vorverkauf läuft ausschließlich über die o.g. Stellen. Eine Anmeldung per Mail ist NICHT notwendig.

In Kooperation mit Augsburg Postkolonial – Decolonize Yourself, dem Kulturhaus abraxas und der Buchhandlung am Obstmarkt. Mit finanzieller Unterstützung des Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Sonntag, 29.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstrasse 29

Asylpolitischer Frühschoppen: Flucht und Corona

Die migrationspolitische Situation in Afrika

Das Thema der Flucht über das Mittelmeer nach Europa ist ein politischer Dauerbrenner und eine moralische Herausforderung für uns alle. Aufgrund der Corona-Krise erwartet die UN nun einen weiteren Anstieg von Flucht und Migration. Wie geht die Europäische Union mit dieser Herausforderung um und was passiert in den Transit-Ländern des afrikanischen Kontinents? Wie wird sich die migrationspolitische Situation zwischen den Nachbarkontinenten entwickeln und welche Möglichkeiten der Steuerung kann es geben?

Bernard Yaovi Agboyi arbeitet seit 2015 als Asylsozialberater und engagiert sich freiberuflich als Bildungsreferent für Globales Lernen für das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung (www.bte-bayern.de)

Eintritt frei

Ab 10:30 Uhr können Sie bereits ein Frühstück im Café Tür an Tür genießen.
Wir gehen bei dieser Veranstaltung von einer begrenzten TeilnehmerInnenzahl aus.

Anmeldung erforderlich unter Verein2@tuerantuer.de | Tel. 0821 – 650 75 450 (Café Tür an Tür).
In Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (Im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung) sowie dem Verein und dem Café Tür an Tür.

Dienstag, 1.12. | 19:30 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstrasse 29

Film: Memory Books

In Uganda war 2008 ein besonderes Projekt entstanden: Aidskranke Mütter schrieben in Memory Books ihre Familiengeschichte nieder, damit den Kindern eine Erinnerung bleibt und sie Traditionen und Werte bewahren können. Die Zahl der jährlichen HIV-Infektionen ist zwar, vor allem wegen des Rückgangs im südlichen und östlichen Afrika, weltweit um 23 Prozent gesunken. Doch Ungleichheiten, Diskriminierung und die COVID-19-Pandemie gefährden nun das Ziel, Aids bis 2030 zu beenden.

Anschließendes Gespräch mit Regisseurin Christa Graf und Winnie Nakirijja vom Frauengesundheitszentrum München (FGZ).
Wir gehen bei dieser Veranstaltung von einer begrenzten Teilnehmer*innenzahl aus.
Anmeldung erforderlich unter tickets@werkstatt-solidarische-welt.de

Eine Kooperation zum Welt-Aids-Tag 2020 mit dem AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) und dem Café Tür an Tür.

Samstag, 21.11. | 13:30 – 14:30 Uhr | Fitness-World-Ladies, Brixener Straße 8

Djembé Workshop für Anfänger

Besonders die westafrikanischen Länder sind Zentren der Trommelkultur. Kofi Awil aus Ghana lebt in Königsbrunn und ist professioneller Trommellehrer. Er versteht es, uns mit viel Freude und Enthusiasmus in das Spiel von Djembé und Kpanlogo einzuführen.
Die Djembe ist die ursprüngliche Trommel der Ethnien Malinke und Bambara in Westafrika. Sie wird mit den bloßen Händen geschlagen und zeichnet sich durch ein umfangreiches Klangspektrum aus. Charakteristisch für sie ist ein tiefer Bass, ein heller Open und ein peitschender Slap. Wegen dieser Vielfalt gilt die Djembé heute als die weitverbreitetste Trommel Afrikas.

Sonntag, 22.11. | 13:30 – 14:30 Uhr | Fitness-World-Ladies, Brixener Straße 8

Kpanlogo Workshop für Anfänger

Die Kpanlogo ist eine traditionelle Conga-ähnliche Trommel aus Ghana mit erdigem Sound. Ursprünglich von der Ethnie der Ga gespielt, ist sie heute in ganz Ghana verbreitet. Gespielt wird sie hauptsächlich mit den Händen, je nach Rhythmus aber auch mit einem Stock und einer Hand. Ihren Namen erhielt sie durch den gleichnamigen Tanz, der in der Küstenregion Ghanas, besonders in Accra und Umgebung, sehr populär ist.
Für beide Anfänger - Workshops gilt:
Unkostenbeitrag 20,00 € p.P.
Anmeldung unter: kukurudu@gmx.de oder
0172/98 220 12
Djemben bzw. Kpanlogos können geliehen werden (3 € Leihgebühr, bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben!)

Samstag, 21.11. | 14:00 bis 17:30 Uhr | Kulturpark West, Sommestrasse 50, 2. Stock (Treffpunkt Parkplatz)

Workshop Krin

Schlitztrommeln sind nicht nur in Afrika weit verbreitet und können wohl als eine Art „Ur-Trommel“ bezeichnet werden. Ursprünglich wurde die Krin vor allem zu rituellen Zwecken verwendet. Heutzutage findet man sie unter anderem auch in Djembe- oder Balafon-Ensembles. Der klare Klang des Holzes verleiht dem Instrument seinen ganz besonderen Reiz.
Kosten: 35 € p.P. (max. 7 Personen!)

Anmeldung und weitere Infos:
Benjamin Mayr 0176 – 682 063 09 | www.benjaminmayr.de | info@benjaminmayr.de
facebook.com/drumcircleaugsburg

Afrikanische Wochen 2020

2.11. – 1.12. in Augsburg

Ab 02.11. Fotoausstellung Snapshots from Ghana | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3.....S.5
02.11. – 26.11. Ausstellung Haimi Messele | Café zeit.los, Frölichstr. 13.....S.3
06.11. – 22.11. Ausstellung Eliane Ango | Ballettsaal im Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30.....S.4
16.11. – 22.11. Ausstellung My Black Identity 2.0 | Foyer Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz 1..... .S.8

Eröffnung der Afrikanischen Wochen 2020

06.11. | 20:00 Uhr | Vernissage Eliane Ango & Konzert Mariama | Theater, Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30

09.11. | 19:30 Uhr | Bildervortrag Snapshots from Ghana | Reichlesaal, Zeughaus, Zeugplatz 4..... S.5
12.11. | 19:30 Uhr | Vortrag Corona – Ein globales Problem | Hollsaal, Zeughaus, Zeugplatz 4.....S.5
13.11. | 20:00 Uhr | Vortrag Fluchtgrund Waffenhandel | Hollbau, Im Annahof 4.....S.6
16.11. | 19:00 Uhr | Vortrag Traumfabrik, Poesie und Rassismus | Augustanasaal, Im Annahof 4.....S.6
19.11. | 19:30 Uhr | Vortrag Mehrsprachigkeit in Zentralafrika | Reichlesaal, Zeughaus, Zeugplatz 4..S.7
20.11. | 19:00 Uhr | Lesung My Black Skin, Finissage, Konzert | Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz 1...S.8
21.11. | 13:30 Uhr | Workshop Djembé | Fitness-World-Ladies, Brixener Str. 8.....S.15
21.11. | 14:00 Uhr | Postkolonialer Stadtrundgang | Augustusbrunnen, Rathausplatz.....S.9
21.11. | 14:00 Uhr | Workshop Krin | Kulturpark West, Sommestr. 50.....S.15
21.11. | 18:00 Uhr | Film In Search | Thalia Filmtheater, Am Obstmarkt 5.....S.9
21.11. | 19:00 Uhr | Drum Circle | Kulturpark West, Sommestr. 50 .....S.10
22.11. | 13:30 Uhr | Workshop Kpanlogo | Fitness-World-Ladies, Brixener Str. 8..... S.15
24.11. | 19:00 Uhr | Themenabend „Schwarze Schande“ | Augustanasaal, Im Annahof 4.....S.10
25.11. | 19:30 Uhr | Vortrag Nordafrika und der Nahe Osten | Augustanasaal, Im Annahof 4.....S.11
26.11. | 08:00 Uhr | Fortbildung Errungenschaften Afrikas | Freiwilligenzentrum, Mittlerer Lech 5.....S.11
27.11. | 17:00 Uhr | Fortbildung Wir und die Anderen?! | Divano, Pfarrstr. 1, 86316 Friedberg.....S.12
27.11. | 20:00 Uhr | Lesung Alice Hasters | Theater im Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30.....S.13
29.11. | 11:00 Uhr | Frühschoppen Flucht und Corona | Café Tür an Tür, Wertachstr. 29.....S.14
01.12. | 19:30 Uhr | Film Memory Books | Café Tür an Tür, Wertachstr. 29.....S.14